



[www.archwest.at](http://www.archwest.at)  
E-mail: [arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

Innsbruck, 04.12.2003

MITTEILUNG NR. 12/2003

A-6020 Innsbruck  
Rennweg 1, Hofburg  
Tel.: 0512/58 83 35  
Fax: 0512/58 83 35-6  
E-Mail:  
[arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN  
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

## 1. WETTBEWERBE

### 1.1 Wettbewerb „Neubau des Konferenzgebäudes C2 für das Vienna International Centre“ a u s g e s c h r i e b e n

Auslober: AUSTRIA CENTER, Internat. Amtssitz und Konferenzzentrum Wien AG,  
Bruno-Kreisky-Platz 1, A-1220 Wien

Art des Wettbewerbes: 2-stufiger, anonymer, offener Wettbewerb für den Neubau des  
Konferenzgebäudes C2 für das Vienna International Centre

Abgabetermin: 1. Stufe: 23. Dezember 2003

Die Auslobungsunterlagen sind vollständig unter [www.conference\\_c2.com](http://www.conference_c2.com) publiziert:  
Interessenten haben Teilzugriff, registrierte Teilnehmer haben kostenlos vollen Zugriff.

Anfragen und Teilnahmeerklärungen sind ausschließlich an das Wettbewerbsbüro zu richten.

Wettbewerbsbüro: HANS LECHNER ZT-GmbH, 1070 Wien, Lerchenfelderstraße 65  
Günther STEFAN, Fax: +43 (1) 523 73 57, E-Mail: [258@hlechner.at](mailto:258@hlechner.at)

Anmerkung: Die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich  
und Burgenland hat den Auslober ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei einem  
Realisierungswettbewerb keine Abstandsnahme der Realisierung seitens des Auslobers  
rechtlich erfolgen kann (gemäß BVergG 2002).

### 1.2 Wettbewerb „Generalsanierung und Erweiterung Schulstandort Feldkirchen“ a u s g e s c h r i e b e n

Auftraggeber: Stadtgemeinde Feldkirchen, IMB Landesdirektion Kärnten  
Hauptplatz 5, 9560 Feldkirchen

Wettbewerbsdurchführung: Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m.b.H.,  
Landesdirektion Kärnten, Kontakt Brigitte Häusler  
Feldkirchner Straße 4, 9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/572 20-243, Fax: 0463/512 378, E-Mail: [imb.ktn@imb.co.at](mailto:imb.ktn@imb.co.at)

Gegenstand: Generalsanierung und Erweiterung des Schulstandortes Feldkirchen in Kärnten

Teilnahmeberechtigt sind Ziviltechniker mit aufrechter Befugnis.

Art des Wettbewerbes: offener Wettbewerb

Wettbewerbsunterlagen: Kosten EUR 50,-. Das Entgelt ist auf das RLB-Konto der IMB Nr. 522763, BLZ 32000 mit Verwendungszweck, ohne Namensnennung und Adresse des Einzahlers einzuzahlen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben (Anmerkung: so steht es im Bekanntmachungstext im EU-Amtsblatt). Gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges können die Angebotsunterlagen in der IMB Landesdirektion Kärnten, 9020 Klagenfurt, Feldkirchner Straße 4 abgeholt werden. Bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen.

Termine: Ausgabe der Unterlagen bis 11.12.2003

Abgabe: 01.03.2004

1.3	Wettbewerb „TU Graz – Chemieersatzgebäude“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	---

EU-weiter, offener, zweistufiger Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für Generalplanerleistungen

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Erlangung von baukünstlerischen Vorentwürfen für den Neubau eines Laborgebäudes der Technischen Universität Graz im Bereich Stremayrgasse - Kopernikusgasse.

Auslober: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH (IMB).

Termine: Schriftliche Fragebeantwortung Stufe 1 bis: 09.12.2003

Abgabe Stufe 1 (Unterlagen + Modell): 15.01.2004, 16.00 Uhr, Notariat Dr. Wisiak

Schriftliche Rückfragen an Notariat Dr. Wisiak für Stufe 2 bis: 17.02.2004

Schriftliche Fragebeantwortung Stufe 2 bis: 03.03.2004

Abgabe Stufe 2 (Unterlagen & Modell): 30.04.2004, 16.00 Uhr, Notariat Dr. Wisiak

Wettbewerbsbüro: Architekturbüro Kampits und Gamerith KEG

Nibelungengasse 76, A-8010 Graz

Fax: +43 316 327589 22, mailto: [TUG03@kampits.at](mailto:TUG03@kampits.at)

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf der Homepage der BIG unter:

<http://www.big.at/wettbewerbe>

Stellungnahme der Kammer: Die Vertreter der Kammer haben sich in mehreren Verhandlungen für eine Teilnahmeberechtigung mit ruhender Befugnis ausgesprochen, was jedoch seitens der Bundesimmobiliengesellschaft abgelehnt wurde.

1.4	Wettbewerb "Zentrum für molekulare Biowissenschaften - ZMB" a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

EU-weiter, offener, einstufiger Wettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für Generalplanerleistungen

Neubau Zentrum für molekulare Biowissenschaften - ZMB, Humboldtstraße Graz

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Erlangung von baukünstlerischen Vorentwürfen für den Neubau eines Universitäts- und Laborgebäudes (KFU) der Karl Franzens Universität Graz und ein Büro und Laborgebäude (SFG) für private Nutzer im Bereich Mozartgasse Humboldtstraße.

Auslober: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH (IMB).

Termine: Schriftliche Rückfragen an Notariat Dr. Wisiak bis: 12.12.2003  
Schriftliche Fragebeantwortung: 9.1.2004  
Abgabe (Unterlagen & Modell): 26.02.2004, 16.00 Uhr, Notariat Dr. Wisiak  
Wettbewerbsbüro: Architekturbüro Kampits und Gamerith KEG  
Nibelungengasse 76, A-8010 Graz  
Fax: +43 316 327589 22 mailto: [KFUG03@kampits.at](mailto:KFUG03@kampits.at)

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf der Homepage der BIG  
<http://www.big.at> im Bereich Wettbewerbe

Stellungnahme der Kammer: Die Vertreter der Kammer haben sich in mehreren Verhandlungen für eine Teilnahmeberechtigung mit ruhender Befugnis ausgesprochen, was jedoch seitens der Bundesimmobiliengesellschaft abgelehnt wurde.

1.5	Staatspreis Architektur a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Bis 16. Februar 2004 können Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich Industrie und Gewerbe, die seit 1999 in Betrieb genommen wurden, eingereicht werden.

Mit dem Staatspreis Architektur werden herausragende architektonische Projekte im Bereich der gewerblichen Wirtschaft ausgezeichnet, die im jeweiligen thematischen Schwerpunkt ('Tourismus und Freizeit', 'Industrie und Gewerbe' sowie 'Neue Arbeitswelten in Verwaltung und Handel') wichtige Akzente und Impulse setzen.

Der Staatspreis Architektur 2004 wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich, der Architekturstiftung Österreich, der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten sowie dem Bundeskanzleramt mit der Unterstützung der Bundes Immobilien Gesellschaft veranstaltet.

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie auf <http://www.staatspreis-architektur.at> oder <http://www.arching.at/bund/bund/besucher/aktuell.htm>

bzw. bei der Geschäftsstelle des heurigen Staatspreises:  
Architekturstiftung Österreich, 1010 Wien, Krugerstraße 17/2, T: +43 1 513 08 95, F: DW 4,  
mail: [office@staatspreis-architektur.at](mailto:office@staatspreis-architektur.at)

1.6	Geladener Wettbewerb „Volksschulen Pradl Leitgeb I und II Erweiterung und Neuerrichtung des Garderoben- und Sanitärgebäudes“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Auslober: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG  
Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck

Art des Wettbewerbes: Einstufiger, geladener, anonymer Architektenwettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes: Gegenstand des Wettbewerbes ist die Erlangung von genehmigungsfähigen Entwürfen auf der Liegenschaft GB. 81125 Pradl, BP. 337 in Innsbruck für eine Erweiterung der Volksschulen Pradl-Leitgeb I und II sowie einen Neubau des Garderoben- und Sanitärgebäudes der Turnhalle.

Zur Teilnahme am Wettbewerb sind die nachstehend angeführten Architekten eingeladen:  
Dipl.-Ing. Johann WALDHART, Innsbruck von der Kammer nominiert  
Dipl.-Ing. Johann RITSCH, St. Johann in Tirol von der Kammer nominiert  
Dipl.-Ing. Manfred GSOTTBAUER, Innsbruck  
teamwerk architekten Dipl.-Ingre. Borisav ILIC + Johannes UNTERLUGGAUER, Innsbruck  
Dipl.-Ing. Regina NOLDIN, Innsbruck  
Dipl.-Ing. Erich GUTMORGETH, Innsbruck

Zusammensetzung des Preisgerichtes:

Dipl.-Ing. Thomas MOSER, Architekt - Innsbruck von der Kammer nominiert  
Stellvertreter: Dipl.-Ing. Werner KLEON, Architekt  
Dr. Georg Gschnitzer, Stadtrat-Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG  
Stellvertreter: Dr. Michael Bielowski, Vizebürgermeister  
Dipl.-Arch. Erika Schmeissner-Schmid – MA III, Stadtplanung  
Stellvertreter: Dipl.-Ing. Hans-Peter Sailer  
Dipl.-Ing. Gerhard Leschinger – Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG  
Stellvertreter: Dipl.-Ing. Robert Kircher

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht:

Mag. Ferdinand Neu – Magistratsabteilung V, Schulamt  
Stellvertreter: Bezirksschulinspektor Ferdinand Tremel – Bezirksschulrat Innsbruck-Stadt  
Engelbert Hauschild – Magistratsabteilung V, Sportamt  
Stellvertreter: Romuald Niescher  
Dipl.-Ing. Werner Jud – Bundesdenkmalamt Innsbruck  
Stellvertreter: Dr. Franz Caramelle

Vorprüfer: Die Vorprüfung wird vom Auslober, Hochbau-Planung, in Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern Stadtplanung sowie Bau- und Feuerpolizei durchgeführt.

1.7	Geladener Wettbewerb „Bebauung der ehemaligen Ganahl-Gründe in Feldkirch“ a u s g e s c h r i e b e n
-----	--

Auslober: Jäger Bau GmbH, Wohnbau und Projektentwicklung, Schruns,  
vertreten durch Architekt Dipl.-Ing. Gernot Thurnher, Feldkirch

Wettbewerbsgegenstand: Erlangung von Entwürfen für die Bebauung der ehemaligen Ganahl-Gründe  
in Feldkirch

Art des Verfahrens: geladener, 1-stufiger, baukünstl. Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt sind die namentlich geladenen Teilnehmer:

Architekten BAUMSCHLAGER & EBERLE, Lochau  
Architekt Bernhard BÜGELMAYER, Dornbirn  
Architekten BÜNZLI & COURVOISIER, Zürich  
Architekt Hermann CZECH, Wien  
Architekt DIETRICH/UNTERTRIFALLER, Bregenz  
Architekt Ernst HOFFMANN, Wien  
Architekt Hermann KAUFMANN, Schwarzach  
Architekt Oskar Leo KAUFMANN, Dornbirn  
Architekt Adolf KRISCHANITZ, Wien  
Architekt MEILI & PETER, Zürich  
Architekt Peter OKSAKOWSKI, Feldkirch  
Architekten RAINER + AMANN, Feldkirch  
Architekt Max RIEDER, Gröding-Salzburg

Jury:

Fachpreisrichter:

Architekt Dieter HENKE, Wien  
Architekt Andras MECK, München  
Architekt Rudolf PROHAZKA, Wien  
Architekt Erich G. STEINMAYR, Feldkirch  
Ersatzfachpreisrichter: Architekt Marcel FERRIER, St. Gallen

Sachpreisrichter:

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold, Feldkirch  
Dipl.-Ing. Guntram Jäger, Schruns  
Prok. Dietmar Lang, Feldkirch  
Ersatzsachpreisrichter: Stadtbaumeister Dipl.-Ing. Gabor Mödlagl, Feldkirch

Vorprüfung: Architekt Dipl.-Ing. Gernot THURNHER, Feldkirch

1.8	Holzbaupreis Tirol 2003 e n t s c h i e d e n
-----	--

## Kategorie Wohnbau

Auszeichnung: Architekt DI Antonius LANZINGER, Brixlegg  
Statik: Konrad MERZ, Dornbirn  
für Haus Lanzinger, Brixlegg

Nominierungen: Architekt DI Manfred GSOTTBAUER, Innsbruck  
Statik: DI Reinhard DONABAUER, Innsbruck  
für Doppelhaus Lohbachufer, Innsbruck  
HOLZ-BOX Tirol, Innsbruck  
Statik: DI Ingo GEHRER, Höchst  
für Wohnanlage Sistrans  
Architekt DI Reinhard MADRITSCH, Innsbruck  
Statik: Holzbau Wegscheider, Pöll  
für Reihenhausanlage Kitzbühel  
Architektin DI Regina NOLDIN und Architekt DI Rainer NOLDIN, Innsbruck  
Statik: DI Christian ASTE, Innsbruck  
für Doppelhaus Gritsch/Jennewein, Vill  
Architekt DI Hanno VOGL-FERNHEIM, Innsbruck  
Statik: DI Gerhard NEUNER, Rum  
für Personalhaus Arbeiterkammer „Seehof“, Innsbruck

## Kategorie Öffentliches Bauwerk

Anerkennung: Architekt DI Hans-Peter MACHNE und Architektin DI Marianne DURIG, Innsbruck  
Statik: Stephan TAGGER, Lienz mit DI Christian ASTE, Innsbruck  
für Mehrzweckgebäude Hopfgarten in Defreggen

Nominierungen: Architekt DI Erich GUTMORGETH, Innsbruck  
Statik: DI Alfred BRUNNSTEINER, Natters  
für Zuschauertribüne Sportplatz Kematen

## Kategorie Gewerbliches Bauwerk

Anerkennungen: HOLZ-BOX Tirol, Innsbruck  
Statik: DI Alfred BRUNNSTEINER, Natters  
für M-Preis Kematen  
Architekt DI Thomas GINER und Architekt DI Erich WUCHERER  
Statik: DI Alfred BRUNNSTEINER, Natters  
für M-Preis Weissenbach

## Kategorie Innenraumgestaltung

Auszeichnung: Architekt DI Thomas GINER und Architekt DI Erich WUCHERER  
für Restaurant „Solo Pasta“ und Weinbar „Solo VINO 1+2“, Innsbruck

## Sonderkategorie Umbau/Ausbau

Auszeichnung: Architektin DI Julia FÜGENSCHUH, Zirl  
Statik: Patrizia STEINER, Innsbruck  
für Wohnhaus und Atelier, Zirl

1.9	Holzbaupreis Vorarlberg 2003 e n t s c h i e d e n
-----	---

## Öffentlicher Bau:

MARTE.MARTE Architekten, Weiler  
für Musikverein Zwischenwasser

## Preis Innovation:

HOLZ-BOX Tirol, Innsbruck  
für Wohnanlage Wolkenstein, Meran

## Auszeichnung:

Architekt Hermann KAUFMANN, Schwarzach  
für Dorner Electronic, Egg  
Architekt MARTE.MARTE, Weiler  
für Ferienhaus Zwischenwasser

1.10	Geladener Wettbewerb „Wohnanlage Planötzenhofstrasse“ e n t s c h i e d e n
------	--

1. Preis: Architekten HEINZ MATHOI STRELI, Innsbruck  
Mitarbeiter: Dipl. Ing. Michael Fuchs, Dipl. Ing. Bettina Breschar,  
Dipl. Ing. Bernd Eck, Dipl. Ing. Stefan Schusterschitz

1.11	Offener 2-stufiger baukünstlerischer Wettbewerb „Veranstaltungszentrum FORUM“ e n t s c h i e d e n
------	--

Es wurde kein 1. Preis vergeben.

2. Stelle: Nach eingehender Diskussion ist man zum Entschluss gekommen, dass die Projekte von  
Architekt Dipl.-Ing. FREISINGER Richard  
und Riccione Architekt Dipl.-Ing. BORTOLOTTI Clemens und Architekt Dipl.-Ing. MARIO RAMONI  
als gleichwertig anzusehen sind, beide werden somit an die 2. Stelle gereiht.

3. Stelle: Architekt Dipl.-Ing. Thomas PEHAM, Schönwies  
4. Stelle Architekt Dipl.-Ing. Johannes Wiesflecker, Innsbruck  
Architekt Dipl.-Ing. Markus Perisutti, Innsbruck  
Architekt Dipl.-Ing. Johann Waldhart, Innsbruck

1.12	Vergabeverfahren „Sozialzentrum Weidach“ e n t s c h i e d e n
------	---

1. Preis: Architekten DI Rainer NOLDIN und DI Regina NOLDIN, Innsbruck  
Mitarbeiter: Max Wolfsfeld, Andreas Hausbacher – maars - Visualisierung  
2. Preis Architekt DI Helmut DIETRICH/ DI Michael UNTERTRIFALLER, Bregenz  
Mitarbeiter: DI Susanne Gaudi, DI Michael Porath  
3. Preis: Architekt DI Elmar NÄGELE - DI Wolfgang RITSCH - Architekt DI Ernst WAIBEL, Dornbirn  
Mitarbeiter: DI Stefan Rist, DI Gabi Friedmann, DI Yvonne Maier

Ankauf: MARTE.MARTE Architekten DI Bernhard MARTE  
Mitarbeiter: DI Stefan Marte, DI Robert Zimmermann, DI Alexandra Fink,  
Christian Albrecht, Stefan Mauth  
MAHLER-GÜNSTER-FUCHS, Stuttgart  
Architekt DI Gerold WIEDERIN, Feldkirch  
Mitarbeiterin: Andrea Konzet

1.13	Wettbewerb „Erweiterung der Pathologie am LKH Feldkirch“ e n t s c h i e d e n
------	---

1. Rang: MARTE.MARTE Architekten, Weiler  
Mitarbeit: Albrecht Christian, Fink Alexandra, Zimmermann Robert, Marth Robert  
2. Rang: CAMEL Architekten ZT GmbH, Wien  
und zwei 3. Ränge:  
3. Rang: MITISKA-WÄGER Architekten ZT OEG, Bludenz  
Sorg + Frosch Planungs GmbH, Stuttgart  
3. Rang: Atelier RAINER + AMANN ZT-GmbH, Feldkirch  
Mitarbeit Zottele Christina, Tomaselli Daniela, Tiefenthaler Jörg

1.14 Wettbewerb "Bundes Ski Akademie St. Christoph am Arlberg"  
e n t s c h i e d e n

1.Preis: Arch. Dipl.-Ing. Richard FREISINGER / Dipl.-Ing. Gerhard Blasisker - Innsbruck  
 2.Preis: Dipl.-Ing. Markus GOHM / Dipl.-Ing. Ulf HIESSBERGER - Feldkirch  
 3.Preis: Architekten WIMMER-ARMELINI - Bregenz  
 Ankauf: Arch. Dipl.-Ing. Martin SCHRANZ - Aldrans  
 Ankauf: Arch. Mag.arch. Bertold MOOSBRUGGER - Dornbirn  
 Ankauf: Arch. Dipl.-Ing. Robert EHRlich / Dipl.-Ing. Johannes Nägele – Zams  
 Nachrücker: dreiplus Architektur Arch. Dipl.-Ing. Bernd FEDERSPIEL - Graz

1.15 Geladener Wettbewerb „Machbarkeitsstudie Gemeindezentrum Baumkirchen“  
e n t s c h i e d e n

Als Siegerprojekt wurde von der Jury einstimmig  
das Projekt der Architekten Dipl.-Ing. BRUNNER SALLMANN, Hall, ausgewählt.

1.16 Geladener Wettbewerb Laubenbeleuchtung Altstadt Innsbruck  
e n t s c h i e d e n

Die Jury beschliesst einstimmig,  
das Projekt Arge Halotech-Konzept Licht mit Arch. Dipl. Ing. Rainer KÖBERL zur Ausführung zu empfehlen

1.17 3. BTV-Bauherrenpreis für Tirol  
e n t s c h i e d e n

Preise und Anerkennungen:

*Kategorie „Einfamilienhaus/Mehrfamilienhaus/Wohnbau“*

Preisträger „Einfamilienhaus“:

Objekt: Haus Lanzinger, Brixlegg  
 Bauherr: Antonius Lanzinger, Brixlegg  
 Architektur: Antonius Lanzinger, Brixlegg

Preisträger „Mehrfamilienhaus“:

Objekt: Wohnbau Schneebergpark, Innsbruck  
 Bauherr: Helga Frischmann, Karl Heel, Karl Koidl, Innsbruck  
 Architektur: Giner und Wucherer, Paolo Pizzignacco, Innsbruck

Anerkennungen:

Objekt: Mietwohnbau Klosteranger, Innsbruck  
 Bauherr: TIGEWOSI, Innsbruck  
 Architektur: Johannes Wiesflecker, Innsbruck

Objekt: Wohn- und Geschäftshaus Herzog-Sigmund-Ufer, Innsbruck  
 Bauherr: Innerebner Bau GmbH, Innsbruck  
 Architektur: Riccione Architekten, Innsbruck

Objekt: WEG Patscherstraße, Igls  
 Bauherr: Dorothea Obermoser, Igls  
 Architektur: Johann Obermoser, Igls

Objekt: Plusenergie Hausanlage Patriasdorf, Lienz  
 Bauherr: Georg Gruber, Lienz  
 Architektur: Peter Jungmann, Reinhard Suntinger, Lienz

*Kategorie „Gewerbliches Bauwerk“*Preisträger:

Objekt: MPreis Wattens Mitte, Wattens  
 Bauherr: MPreis Warenvertriebs GmbH, Hansjörg Molk, Völs  
 Architektur: Dominique Perrault, Paris

*Kategorie „Öffentliches Bauwerk“*Preisträger:

Objekt: Rathaus Galerie, Innsbruck  
 Bauherr: Rathauspassage GmbH, Innsbruck  
 Architektur: Dominique Perrault, Paris

Anerkennung:

Objekt: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck  
 Bauherr: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck  
 Architektur: Architekten Adamer/Ramsauer, Kufstein

*Kategorie „Bauen für Gäste“*Preisträger:

Objekt: Parkhotel, Hall  
 Bauherr: Stadtwerke, Hall  
 Architektur: Henke & Schreieck, Wien

Anerkennung:

Objekt: Cafe Konditorei Katzung, Innsbruck  
 Bauherr: Ernst Dengg, Innsbruck  
 Architektur: Architekturhalle Wulz-König, Telfs

1.18	Geladener Wettbewerb „Riedenhof-Siedlung Schwaz“ e n t s c h i e d e n
------	---

Es wurde kein 1. Preis vergeben

2. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Helmut REITTER, Innsbruck

zwei 3. Preise: Architekt Dipl.-Ing. Peter POZZO, Völs

Architekt Mag. arch. DRIENDL, Wien

2.	VERANSTALTUNGEN
----	-----------------

\* Ausstellung Austria West 3

Eröffnung der Ausstellung: 12.12.2003 um 20.00h im vai, Dornbirn

austria west tirol vorarlberg neue architektur

12.12. – 22.12.03

06.01 – 08.02.04

Nähere Informationen: Martin Probst, [mp@v-a-i.at](mailto:mp@v-a-i.at)

[www.austriawest.at](http://www.austriawest.at) und [www.v-a-i.at](http://www.v-a-i.at)

3.	PUBLIKATIONEN
----	---------------

\* JOSEF LACKNER

1931 – 2000

Herausgegeben vom Architekturforum Tirol. Die erste umfassende Monografie des architektonischen Werkes von Josef Lackner, das im internationalen Kontext mit wachsendem Interesse aufgenommen wird. Eine Auswahl wichtiger Texte vermittelt Lackners kraftvolles Naturell und seine Leidenschaft als Architekt und Gesellschaftskritiker.

Mit 750 Abbildungen und einem vollständigen Werkverzeichnis.

Mit Texten u.a. von Friedrich Achleitner, Paul Flora, Johann G. Gsteu, Volker Giencke, Georg Dietz, Bettina Götz und Richard Manahl.

Bezugsadresse: Verlag Anton Pustet, Bergstrasse 12, 5020 Salzburg  
Tel. 0662/87 35 07-55, Fax 0662/87 35 07-62, E-mail: [buch@verlag-anton-pustet.at](mailto:buch@verlag-anton-pustet.at)  
ISBN 3-7025-0477-X

Preis: EUR 49,--

- \* SOG 2003 Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003  
von Andrea Hartlieb/Dieter Wolf (Hg.)

Mit dem Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003 wird das bisherige Gesetz aus dem Jahr 1976 abgelöst und der Stadt- und Ortsbildschutz in Tirol auf eine gänzlich neue Rechtsgrundlage gestellt. Die vorliegende Normensammlung bietet ein benutzerfreundliches Werkzeug zur Erschließung dieser juristisch wie kulturwissenschaftlich ambitionierten Materie. Nach einer ausführlichen Einleitung werden den einzelnen Gesetzesbestimmungen die dazugehörigen Erläuternden Bemerkungen zur Regierungsvorlage gegenübergestellt. Ein Führer durch die vielfältige Landschaft der Förderungen im Umfeld dieses Gesetzes rundet das Werk ab.

Bezugsadresse: Firma Amedia  
Tel.: 01 982 13 22/365 oder Fax: 01 982 13 22/311, E- mail: [office@amedia.co.at](mailto:office@amedia.co.at)  
ISBN 3-7083-0170-6

Preis: EUR 28,80 (102 Seiten, broschiert)

4. STELLENMARKT
-----------------

Arbeit suchen:

- \* Architekturabsolventin mit 3 1 / 2 Jahren Berufserfahrung sucht neue Herausforderung im architektonischen Sinn im Raum Innsbruck. Tel. 0664/97 33 654.
- \* Architekturstudentin (3. Semester, FH Stuttgart/Berufsausbildung als Bauzeichnerin) mit CAD-Kenntnissen in AutoCAD (gut) und Nemetschek (Grundkenntnisse) sucht Platz für Praxissemester (März 2004 - Jan./Februar 2005) in Architekturbüro in Bregenz, Dornbirn, Feldkirch oder nähere Umgebung. Antwort erbeten an Tel.:+49-7082-942156/Mobil:+49-175-2736323 oder e-mail an [yvonne\\_strickerodt@gmx.net](mailto:yvonne_strickerodt@gmx.net)
- \* Architekturabsolvent mit Praxis und EDV-Kenntnissen sucht ab sofort Tätigkeit in Architekturbüro im Raum Innsbruck. Tel. 0699/10 522 792 oder 0512/277 365 E-mail: [Alexander.Haider@uibk.ac.at](mailto:Alexander.Haider@uibk.ac.at) oder [csaa1317@uibk.ac.at](mailto:csaa1317@uibk.ac.at)
- \* HAK-Absolventin sucht Ganztagsstelle im Büro - sehr gute EDV-Kenntnisse, Englisch und Italienisch perfekt, Steno-Kenntnisse. Frau Alexandra Scherzer, Greidfeld 14, 6176 Völs. Mobiltel. 0676/74 25909.
- \* Birgit Wimmer (21 Jahre) Studentin an der FH Rosenheim, Innenarchitektur im 5. Semester ( mit Schwerpunkt Architektur) sucht einen Praktikumsplatz über einen Zeitraum von ca. 2 Monaten ab Mitte Dezember im Raum Tirol. E-mail: [Burqibabe@gmx.de](mailto:Burqibabe@gmx.de)

Arbeit finden:

- \* Architekt OBERMOSER sucht Architekt/in oder HTL-Absolvent/in mit Autocad-Erfahrung, Praxis in Polier- und Detailplanung sowie umfassende Kenntnis in der Verfassung von Leistungsverzeichnissen. Schriftliche Bewerbungen an Büro Architekt Dipl.-Ing. Obermoser, 6020 Innsbruck, Herzog-Otto-Strasse 8, E-mail: [office@arch-omo.at](mailto:office@arch-omo.at)

- \* Architekt DI Manfred Gsottbauer in Innsbruck sucht zur Verstärkung eines kleinen Teams Mitarbeiter / in (auch ambitionierte HTL-Absolventen / innen) in erster Linie für Ausführungsplanung. Bewerbungen bitte per E-mail an: [architektur@gsottbauer.at](mailto:architektur@gsottbauer.at) bzw. [www.gsottbauer.at](http://www.gsottbauer.at)

5. SONSTIGES
--------------

Zu vermieten:

- \* Nachmieter für Büroräume, voll möbliert, 97 m<sup>2</sup>, mit Parkplätzen, in Innsbruck, Bachlechnerstraße gesucht. Bisherige Nutzung als Ingenieurbüro mit 5-6 voll ausgestatteten Arbeitsplätzen. Auch anderweitige Nutzung möglich. Anfragen unter Tel. 0512/302000.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg